©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

zu geben, welche dieser grosse Garten enthält; allein ich weiss im voraus, dass mir dabei die Menge des Schönen und Merkwürdigen über die Feder wachsen wird, und dass ich nur ein mattes, unvollkommenes Bild von diesem herrlichen Naturtempel zu geben im Stande sein werde.

Wenn man bei dem wahrhaft prächtigen, aus Eisenstäben mit Messingverzierungen fest und zugleich zierlich gearbeiteten Gartenthor hinein tritt, welches eine alte üppige *Aristolochia Sypho* von innen umwindet, so erscheint rechts ein grosses Parterre (der einzige ganz ebene Platz des Gartens) vor uns, welches dazu bestimmt ist, durch Verschiedenheit und Farbenschmelz der Blumen das Auge zu entzücken. Rosen aller Gattung, als Sträucher und als Bäumchen, hochstämmige Pelargonien im Grunde, auffallende Beete von Verbenen in allen Farben, Phlox-Cattungen, Azaleen, Päonien (die herrliche *arborea* in ausserordentlicher Grösse), Dahlien (die schönsten), Delphinien von riesenmässigem Wuchse, Mohn von allen Farben, Corchorus, Syringen und Viburnen-Bäumchen, vermischt mit verschiedenen Gesträuchen niederer Gattung, erfreuen, ja blenden das Auge; hier erregt eine grosse Gruppe voll von Mahonien mit ihren grauen Beeren unsere Aufmerksamkeit, dort zieht uns eine andere, mit *Solanum atropurpureum*, welches in der Sonne glänzt, als ob es gefirnisst wäre, besetzt, an. Wir sehen einen grossen runden Platz mit Rosenbäumen besetzt und rund herum eine Einfassung von Pflanzen, welche uns so fremdartig zu sein scheinen, dass wir näher treten, um sie zu erkennen — Ha! es sind viele hundert Exemplare des herrlichen *Eryngium alpinum*, welche ihre starren, aber wie von Zucker fein gebildeten Blüthenkronen in die Höhe strecken. Loniceren aller Gattungen winden sich um die Bäume, und eine *Glycino sinensis* mit ihren himmelblauen Blüthentrauben bildet eine Art Triumphbogen über edlere Gewächse, welche aus dem Glashause im Frühjahre in's Freie gesetzt werden. Magnolien in Blüthe (und auch fruchttragende) erfreuen durch Wuchs und Blatt. Der Geruch von vielen Sträuchern des *Calicanthus floridus* berührt unsere Geruchsnerven angenehm und ein Beet voll *Mimulus cardinalis* blendet das Auge.

In der Mitte dieses Parterres befindet sich ein Bassin mit immer zufliessendem frischen Wasser, in welchem Nymphäen blühen und der von Zwiebel- und Knollengewächsen aller Art, Gladiolus, Lilien, Iris, Ornithogalum (das herrliche *pyramidale*) Agapanthus u. s. w. umgeben ist. In der Ferne ziehen den Blick grosse Platanen, ungeheure Lyriodendron, Blutbuchen (welche in diesem Klima schwarzroth werden) und ein ganzes Sortiment Juniperus auf sich. Man befindet sich auf diesem Parterre eigentlich in dem Schmuckkästchen des Parks und steigt nun von dem Reizenden zu dem Grossartigen und Imposanten empor.

(Schluss folgt.)

Flora austriaca.

Von den in Deutschland und der Schweiz vorkommenden Pflanzenspecies sind bisher nur 131 nicht in der österreichischen Mo-

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

narchie aufgefunden worde n. Von diesen sind: *Compositae* 23, *Cyperaceae* 10, *Gramineae* 9, *Najadeae* und *Rosaceae* 7, *Cruciferae* 6, *Scrophularineae* (Endl.) *Umbelliferae, Alsineae* 5; *Primulaceae, Fumariaceae* 4, *Juncaceae, Liliaceae, Gentianeae, Ericaceae* 3, *Salicineae, Campanulaceae, Labiatae, Papilionaceae* 2, *Ceratophylleae, Lemnaceae, Typhaceae, Hydrocharideae, Coniferae, Betulineae, Chenopodeae, Polygoneae, Plumbagineae, Valerianeae, Dipsaceae, Lobeliaceae, Boragineae, Convolvulaceae, Orobancheae, Utriculariae, Corneae, Saxifragae, Ranunculaceae, Papaveraceae, Nymphaceae, Sileneae, Malvaceae, Oenothereae, Halorageae, Pomaceae,* 1 Species.

In Nr. 5 unserer Blätter sagten wir von *Sicyos angulatus* L., dass derselbe bei Stein, Krems und Langenlois aufgefunden worden. So eben erhalten wir die Nachricht, dass er bis jetzt ausschliesslich nur bei Krems und zwar am Ufer der Donau vorkommt.

— *Saxifraga luteo - viridis* Schott *et* Kotschy. Wieder entnehmen wir der botanischen Zeitung von M. und Sch. die Bekanntmachung einer neuen Pflanze, welche dem Gebiete unseres Gesammtvaterlandes eigenthümlich ist. Es ist eine *Saxifraga* unter obigem Namen, die auf den Alpen Siebenbürgens, auf den Karpathen der Marmaros und in der Bucowina vorkömmt, von Kotschy gesammelt und von Schott cultivirt und beobachtet wurde. Die S. *luteo-viridis* kommt einerseits der *S. luteo-purpurea* nahe, unterscheidet sich jedoch von derselben schon durch die stets unwandelbare grüne Farbe der ganzen Inflorescenz, andererseits nähert sie sich der *S. media*, mit der sie fast ganz dieselben Rosetten gemein hat, allein die Stengelblätter der letztern sind länger, der kurzbehaarte Blüthenstand ist traubig langgestreckt, die Kelche erweitern sich nur allmählig in's Glockenförmige, und die Blume, wie Staubgefässe und Griffel, sind im Kelche verborgen.

— Nebst der in Nro. 2, S. 10 bekannt gemachten *Sturmia Loeselii* Rchb., hat sich die steirische Flora noch zweier Bereicherungen zu erfreuen. Hr. Prof. Hatzl in Judenburg entdeckte nämlich am 3. August 1850 auf der Seethaler Alpe die seltene *Carex Vahlii* Schk., die er mir auch in schönen Exemplaren einsandte — Hr. Ritter v. Pittoni sammelte an den Berglehnen ober Gradwein bei Gratz die *Salvia silvestris* L. Dr. Maly.

Literarische Notizen.

— Graf Leon v. Rzewnski hatte eine Prämie von 2000 Poln. Gulden (500 fl. C. M.) für die Abfassung eines populären Lesebuches über Landwirthschaft ausgesetzt. Diesen Preis hat Alex. Ekielski, Mitglied der Krakauer Landwirthschaftsgesellschaft, erlangt, und seine Schrift wird auf Kosten der Gelehrten - Gesellschaft der Jagellonischen Universität dem Drucke übergeben.

— R. Sammer, Buchhändler in Wien, hat aus dem Nachlasse des verstorbenen Custos am k. k. Naturalien-Cabinete, Leop. Trattinick, eine ansehnliche Anzahl von dessen sämmtlichen im Druck erschienenen Werken, dann von Original - Handzeichnungen und von theils im Drucke erschienenen, theils noch ungedruckten Manu-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1851

Band/Volume: 001

Autor(en)/Author(s): Maly Josef Carl [Karl]

Artikel/Article: Flora austriaca. 61-62